

Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

www.harth-poellnitz.de

- | | |
|--------------------|------------------|
| ● Birkhausen | ● Köckritz |
| ● Birkigt | ● Neundorf |
| ● Burkersdorf | ● Niederpöllnitz |
| ● Forstwolfersdorf | ● Nonnendorf |
| ● Frießnitz | ● Rohna |
| ● Grochwitz | ● Struth |
| ● Großebersdorf | ● Uhlersdorf |
| ● Köfeln | ● Wetzdorf |



20. Jahrgang Nr. 240 / 1. April 2017

Männerchor Niederpöllnitz e.V.



Schon wieder sind zwei Jahre vergangen und die Vereinsatzung verlangt, dass ein neuer Vorstand zu wählen ist. In den beiden Jahren haben wir acht Vorstandssitzungen durchgeführt.

Folgende Aktivitäten sollen nochmals kurz in Erinnerung gerufen werden:

Im Jahr 2015:

Unsere Chorproben begannen mit dem 9. Januar. Am 19. durften wir mit Willy Kahl seinen 95. Geburtstag im Sportlerheim mit Gesang feiern. Erstmals studierten wir als neues Lied „Die Kleine Kneipe“ ein. Am 07. Juni unser Auftritt zum AGRAR-Fest, bei dem wir Claudia Wöbke engagieren konnten, da Toni Daburger aus Termingründen nicht dabei sein konnte.

Am 14. Juli waren wir bei Bernhard Waldert zu seinen 70. Geburtstag eingeladen, haben bei reichlicher und guter Bewirtung fast den ganzen Abend gesungen. War ein schöner Abend und ich glaube, dass es allen gut gefallen hat. Danke nochmal!

Unser schon zur Tradition gewordenes Lindenfest haben wir am 28. September gefeiert – aus Witterungsgründen im Sportlerheim. Was aber weder uns noch die eingeladenen Vorstandsmitglieder anderer Vereine gestört hat. Begrüßt haben wir auch unseren Ortsteilbürgermeister, der uns eine kleine finanzielle Unterstützung aus dem Ortsteilfonds überreichte.

Am 4. Oktober gestaltete unser Männerchor zum Erntedankfest in der Söllmitzer Kirche, zu dem wir eingeladen waren, ein kleines Programm. Die erhaltene Gage gaben wir als Spende für den Erhalt bzw. die Sanierung der Kirche wieder zurück.

Sonstige Einladungen und Anlässe waren:

Im April die Goldene Hochzeit von Heidi und Friedrich Richter, zwei sehr aktiven Vereinsmitgliedern. Insbesondere Friedrich unterstützt unsere Veranstaltungen tatkräftig. Danke Friedrich.

Da waren der 65. Geburtstag von Bernd Cornely, den wir sowohl in der AGRAR e. G als auch dann aus Anlass des Renteneintrittes noch im Sportlerheim mit Sängerfrauen und Sportsfrauen von Christel gebührend gefeiert haben.

Theo Müller lud uns zu seinem 75sten ins Sportlerheim zu einem Brunch ein. Ein sehr schöner Vormittag. Danke nochmal Theo.

Zum Sängertreffen folgten wir der Einladung des Kleinbernsdorfer Männerchores, zu dem wir mit vier Liedern beigetragen haben.

Auch zur Einwohnerversammlung am 20. November im Kulturhaus konnten wir einige Lieder singen. Für ihre verdienstvollen ehrenamtlichen Tätigkeiten wurden von unserem Verein Giesbert Stieghorst und Friedrich Richter geehrt.

Ein trauriger Anlass war die Verabschiedung von unserem Sangesfreund Willy Kahl, der am 13.11.2015 im Alter von fast 96 Jahren verstarb. Wir gaben ihm das letzte Geleit mit den Liedern „Wahre Freundschaft“ und „Abendfrieden“. Willy war nicht nur seit 1964 ein engagierter Sänger, sondern auch ein Musikant, der uns bei Veranstaltungen mit seinem Akkordeon immer wieder in Stimmung gebracht hat. In einer Traueranzeige im Amtsblatt versicherten wir, dass wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Der Weihnachtsmarkt 2015, bei dem wir ebenfalls einige Lieder singen durften, verbunden mit einer Tombola, bei der Bernhard Waldert einen Truthahn zur Verfügung gestellt hatte. Zu unserer Weihnachtsfeier mit befreundeten Vereinen ließen wir das Jahr 2015 ausklingen.

Das neue Jahr stand ganz im Zeichen der 750-Jahrfeier von Niederpöllnitz. Im Februar fand im Sportlerheim unsere Hauptversammlung statt. Probleme, Anregungen und Vorschläge von Sängern wurden diskutiert.

Hauptthema war die Qualität des Gesangs und daraus resultierend die Diskussion zu unseren Auftritten mit oder ohne Notenmappe. Durch den krankheitsbedingten Ausfall unseres Chorleiters gelang es uns, für unsere geplanten Auftritte zur 750-Jahrfeier wiederum Claudia Wöbke zu gewinnen, die dazu beitrug, dass unsere Lieder im Festzelt bei dem großen Publikum doch recht gut angekommen sind.

Zur historischen Ausstellung in der Halle der AGRAR e.G. gestalteten wir eine Bilddokumentation mit Chronik zu 138 Jahren Männerchor Niederpöllnitz. Das war ein doch erheblicher Aufwand. Einige unserer Sänger standen hier den Fragen interessierter Besuchern zur Verfügung. Auch in der Festschrift zum Ortsjubiläum wurde der Beitrag unseres Chores zur Kulturgeschichte des Dorfes gewürdigt. Darauf können wir stolz sein. Am historischen Umzug nahmen fast alle unserer Sangesfreunde teil.

Zur 600-Jahrfeier des Ortes Struth konnten wir bei herrlichem Wetter am neuen Lindenbaum wieder unter Leitung von Anton Daburger auftreten. Danach haben wir noch einen sehr schönen und gemütlichen Nachmittag bei unserem Struther Sangesfreund Horst Birzer verbracht. Dafür Horst, unseren herzlichen Dank!

Saisonbeginn ist wie immer unser Lindenfest. Auch das wurde zünftig mit Wurst, Bier und andere nette Sachen gefeiert. Traditionell waren auch hier wieder Vereinsvorstände und der Ortsteilbürgermeister eingeladen, die alle ihre Teilnahme ermöglichen konnten. Klaus Dieter Vogel sowie die Fa. H. Fuchs unterstützten auch dieses Fest mit einer kleinen finanziellen Zuwendung.

Zum Weinfest der Volkssolidarität im Oktober ernteten wir mit unserem kleinen Programm viel Applaus.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres 2016 war im Oktober die Sängerfahrt mit unseren Frauen nach Erfurt zum Konzert des Trientiner Bergsteigerchores in der Messehalle.

Als Auftakt zur Gesamteinwohnerversammlung der Gemeinde Harth-Pöllnitz hatten wir im Dezember einen weiteren Auftritt. Trotz klammer Kassen der Gemeinde, war es hier für unseren Männerchor eine besondere Ehre, dass langjährige Vereinsmitglieder ausgezeichnet wurden. So wurde die 60-jährige Chormitgliedschaft unserer Sangesfreunde Theo Müller und Siegfried Bräutigam gewürdigt.

Der alljährliche Weihnachtsmarkt mit einem Schätzwettbewerb, bei dem es diesmal um das Gewicht der ausgestellten Enten ging, sowie unsere gemeinsame Vereinsweihnachtsfeier rundeten das Jahr 2016 ab.

Nicht zu vergessen ist, dass wir im März von unserem langjährigen Sangesfreund Werner Matthes im Alter von 90 Jahren Abschied nehmen mussten. Er war seit 1947 Mitglied, sang im 1. Tenor und hat sich viele Jahre als 1. Vorsitzender für den Männerchor verdient gemacht. Auch sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Friedrich Blöthner hat uns anlässlich seines 65. Geburtstages zur Feier, verbunden mit einer Singstunde, in die Gaststätte nach Wetzdorf eingeladen.

Horst und Ortrud Wißler haben uns anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit im März zur Feier in das Kulturhaus eingeladen. Ihm zu Ehren sangen wir natürlich den „Kupferschmied“. Auch das war ein schöner Abend.

Ausblick für 2017:

- 18.03.2017 15.00 Uhr Männerchor-Konzert mit Kaffee und Kuchen.
16.00 bis 18.00 Uhr Auftritt der Chöre
- 14.05.2017 14.30 Uhr Sängertreffen mit befreundeten Chören
Motto: „Singen in den Frühling“
- 11.06.2017 AGRAR-Festtage: Ausgestaltung Nachmittag mit Gesang und Kuchenverkauf

Abschließend sei vor allem unserem Chorleiter Toni Daburger für seinen unermüdlichen Einsatz gedankt. Denn er gibt uns die Gewähr für den Fortbestand unseres traditionsreichen Niederpöllnitzer Männerchores.

Bernd Cornely

(Aus dem Bericht des Vorsitzenden Bernd Cornely/Jahreshauptversammlung am 23.02.2017 in der Sportgaststätte Niederpöllnitz)

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Beschlüsse der 4. außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Harth-öllnitz am 09.03.2017 im Sportlerheim in Niederpöllnitz

Beschluss-Nr. 01/04/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz fasst gem. § 2 BauGB den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Sonder- und Gewerbegebiet „Möbelland / Delcor“ in der in der Anlage gekennzeichnete Abgrenzung im Norden der Ortslage Niederpöllnitz zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Sicherung des vorhandenen Möbelmarktes und zur weiteren Entwicklung der gewerbliche Nutzung.
(15/11/11/-/-)*

Beschluss-Nr. 02/04/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz beschließt gem. § 1 Abs. 7 BauGB die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligungen der Behörden, der Nachbargemeinden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Solanum – Am Bahnhof“ der Gemeinde Harth-Pöllnitz vorgebracht wurden, entsprechend der Anlage zu diesem Beschluss.
(15/11/11/-/-)*

Beschluss-Nr. 03/04/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz beschließt gem. § 19 ThürKO i.V.m. § 10 BauGB die Satzung zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Solanum – Am Bahnhof“ der Gemeinde Harth-Pöllnitz in der Fassung vom 09. März 2016. Die Begründung mit den Anlagen wird gebilligt.
(15/11/11/-/-)*

Thüringer Bürgeraufruf

Gebietsreform stoppen – bürgerliche Selbstverwaltung bewahren



Die Unterzeichner rufen die Thüringer Landesregierung und den Landtag auf, die Gebietsreform zu stoppen und das Vorschaltgesetz in der derzeitigen sowie in möglicherweise zukünftigen Fassungen aufzuheben.

Die Unterzeichner rufen die Thüringer Landesregierung und den Landtag auf, diese Unterschriftensammlung parlamentarisch wie ein erfolgreiches Volksbegehren zu behandeln, wenn die erforderliche Mindestbeteiligung (10 % der wahlberechtigten Einwohner, also rund 200.000 Unterschriften) erreicht wird. Es gibt kein Gesetz, welches die im Landtag vertretenen Parteien und die Landesregierung daran hindern könnte, diesen Bürgeraufruf noch vor Beginn der Zwangszusammenschlüsse aufzunehmen und umzusetzen.

Wir – die Unterzeichner – lehnen die wirtschaftlich sinnlose Gebietsreform in der von der Landesregierung beabsichtigten Form ab. Die Gebietsreform drängt die bürgerliche Selbstverwaltung und damit die bürgerliche Demokratie zurück. Sie vernichtet durch Gemeindezusammenschlüsse fünf von sechs vollwertigen ehrenamtlichen Wahlmandaten in der Fläche.

Wir – die Unterzeichner – fordern daher:

- Zusammenschlüsse von Kommunen und von Landkreisen nur auf freiwilliger Basis unter Beteiligung der betroffenen Bürger,
- Erhalt der Kreisfreiheit für Weimar und Gera, solange deren Bürger dies wünschen,
- achtsamer Umgang mit den ehren- und hauptamtlichen kommunalen Wahlmandaten in der Fläche, Aufhebung der Mandate nur mit Zustimmung der Bürger vor Ort,
- Verzicht auf verpflichtende Mindestgrößen für Kommunen und Landkreise,
- Erhaltung und Pflege der Institution „Verwaltungsgemeinschaft“ und der Verwaltungsformen gleicher Wirkungsweise,
- Zuweisung von gemeindlichen Aufgaben des eigenen Wirkungskreises an die Verwaltungsgemeinschaft nur mit Zustimmung der betroffenen Kommunen; im übrigen sind die vollen Haushaltsrechte der gewählten örtlichen Räte zu sichern,
- Verzicht auf kommunale Zusammenschlüsse in großem Maßstab ohne vorherige detaillierte Aufgabenanalyse sowie genaue Kosten- und Nutzenanalyse durch den Freistaat,
- Förderung freiwilliger gemeindlicher Kooperationen und freiwilliger Zusammenschlüsse auch durch finanzielle Unterstützung.

Selbstverwaltung für Thüringen e.V.

Die Unterschriftenliste liegt in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz aus.

Bitte beachten Sie, dass Sie nur einmal auf einer Liste unterschreiben. Ansonsten wird Ihre Stimmabgabe ungültig.

Mitteilung der Wohnungsverwaltung

Freie Wohnungen Niederpöllnitz

2-Raum-Wohnung teilsaniert	46,5 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58/59 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert in Frießnitz	54,78 m ²	4,30 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
1-Raum-Wohnung teilsaniert in Frießnitz	29,88 m ²	4,30 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung vollsaniert in Großebersdorf	55,1 m ²	4,65 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (Wohnungsverwaltung) bei Frau Rößler, Telefon-Nr.: 03 66 07 / 23 68 oder 25 64 oder 20 46 29

Wohnbauland für Einfamilienhäuser im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

- in günstiger Lage
- baureif erschlossene Parzellen
- ohne Bauträgerbindung
- provisionsfrei

Kaufpreis:	ab 27,90 €/m ²
zuzüglich Baukostenzuschüsse*:	19,10 €/m ²

* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1
in Niederpöllnitz
Telefon: 036607/2368 oder 2564 oder 60588;
Fax: 036607/60590

oder

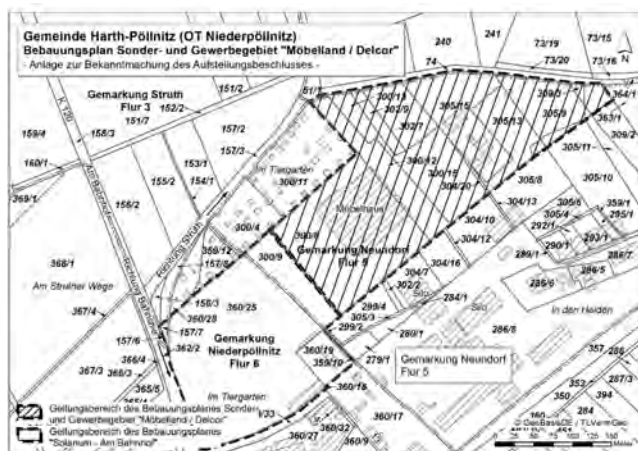
Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH
Abteilung Immobilien, Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt
Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

Mitteilungen des Bauamtes

Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Sonder- und Gewerbegebiet „Möbelland/Delcor“

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz hat in seiner Sitzung am 09.03.2017 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Sonder- und Gewerbegebiet „Möbelland/Delcor“ in der in der Anlage gekennzeichneten Abgrenzung im Norden der Ortslage Niederpöllnitz gefasst. Mit der Planung sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Sicherung des vorhandenen Möbelmarktes und zur Entwicklung einer gewerblichen Nutzung geschaffen werden.

gez. Vorsatz
Bürgermeister



Ordnungsamt

Wir dulden keinen Hundehaufen!

Durch Hundekot dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind nach § 11 Abs. 4 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Harth-Pöllnitz zur **sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet!** Die Nichtbeseitigung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden!

Sie haben ein neues Familienmitglied? – Informationen zur Hundehaltung

Anschaffung: Wenn Sie sich einen Hund angeschafft haben, welcher älter als vier Monate ist, müssen Sie diesen zum 01. des Monats, in dem Sie sich den Hund zugelegt haben, bei der Gemeinde zur Steuer anmelden. Hierfür sind ein Anmeldeformular sowie eine Kopie der Hundehalterhaftpflichtversicherung vorzulegen. Wenn Sie sich einen Hund erst im Laufe des Kalenderjahres angeschafft haben, erfolgt die Besteuerung selbstverständlich erst ab diesem Monat.

Zuzug: Wenn Sie mit einem Hund in die Gemeinde zugezogen sind, müssen Sie mit dem Datum des Zuzuges den Hund zur

Steuer anmelden. Ein direkter Datenaustausch zwischen Einwohnermeldeamt und Steueramt kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erfolgen.

Wegzug: Wenn Sie aus der Gemeinde wegziehen, vergessen Sie bitte nicht, Ihren Hund in der Gemeindeverwaltung abzumelden und bei der neuen Stadt/Gemeinde anzumelden.

Ein direkter Datenaustausch zwischen Einwohnermeldeamt und Steueramt kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erfolgen.

Tod des Hundes: Wenn Ihr Hund verstorben ist, müssen Sie den Hund in der Gemeindeverwaltung abmelden.

Zahlung: Eine immer fristgerechte Zahlung der Hundesteuer zum 01.07. können Sie sicherstellen, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Da wir hierzu Ihre Originalunterschrift benötigen, ist die Erteilung einer Einzugsermächtigung telefonisch oder per E-Mail nicht möglich.

Formulare zur An-/Abmeldung Ihres Hundes/Ihrer Hunde erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung, Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz oder auf unserer Homepage www.harthpoellnitz.de unter der Rubrik „Verwaltung“.

Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Das am 17.12.2016 im Amtsblatt Nr. 237 veröffentlichte Gedicht „Mein Wunsch“ stammt von Frau Jutta Gornik.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz

Telefon: 036607/2368 oder 2564, Fax: 036607/60590

info@harthpoellnitz.de

einwohnermeldeamt@harthpoellnitz.de

kaemmerei@harthpoellnitz.de

wohnungsverwaltung@harthpoellnitz.de

Besuchen Sie unsere Webseite im Internet unter:
www.harthpoellnitz.de

**Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse,
Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung**

Montag 09.00 – 11.30 Uhr ■ 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr ■ 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 07.30 – 11.30 Uhr

(Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)

(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der Telefon: 036607/2368 oder 2564 möglich.)

Sprechstunde Ortsteilbürgermeister Niederpöllnitz/Birkigt:

Dienstag, den 04.04.2017, 17.00 – 18.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

Schiedsstelle: jeden 1. Dienstag im Monat

von 17.00 – 18.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

Am Porstendorfer Weg 1, Niederpöllnitz

Rosemarie Ronneberger

Schiedsfrau:

(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr.: 036607/60106 eine Beratung möglich.)

VDK Sozialverband: Telefon/Fax: 03661/2746 (Frau Schwabe)

Kontaktbereichsbeamter der Polizeiinspektion Greiz

Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Telefon: 036607/20331 oder 0152/09346628 (mobil)

Nachfolgend weitere Dienststellen:

Kontaktbereichsposten Weida: Telefon: 036603/61243

Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz

Telefon: 03661/621-0 · Fax: 03661/621-199

Polizeistation Zeulenroda-Triebes, (ehemaliges Rathaus Triebes)

Schäferstraße 2, 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 03661/621329 und Fax: 03661/621399

Mitteilung

Beschlüsse der **Verbandsversammlung
des Zweckverbandes Wasser/
Abwasser Mittleres Elstertal
vom 20. Februar 2017**



- 002/17 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Vermögensplan 2017 für die Investitionsmaßnahme „Generaltrinkwasserplan Gera-Langenberg“ in Höhe von 77,0 T€ netto (91,6 T€ brutto) für Trinkwasser zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung Jägerstraße Gera (Straßenbau)“.
- 003/17 Der Verbandsausschuss beschließt:
1. Die ZeuTie Tiefbau GmbH, Kleinwolschendorfer Straße 32, 07937 Zeulenroda-Triebes erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Hauptnebensammler Langenberg-Aga, 2. Bauabschnitt, 2. Teilabschnitt und Generaltrinkwasserplan Gera-Langenberg den Vergabebeschlag.
 2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Hauptnebensammler Langenberg-Aga, 2. Bauabschnitt, 2. Teilabschnitt in Höhe von 455.821,40 € brutto.
 3. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Generaltrinkwasserplan Gera-Langenberg in Höhe von 311.080,08 € brutto.
- 004/17 Der Verbandsausschuss beschließt:
1. Die ZeuTie Tiefbau GmbH, Kleinwolschendorfer Straße 32, 07937 Zeulenroda-Triebes erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Generalentwässerungsplanung Ronneburg, Teilprojekt 2.2 Mischwassersammler Mozartstraße Ronneburg den Vergabebeschlag.
 2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Generalentwässerungsplanung Ronneburg, Teilprojekt 2.2 Mischwassersammler Mozartstraße Ronneburg in Höhe von 374.985,86 € brutto.
- 006/17 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Vermögensplan 2017 für die Investitionsmaßnahme „Umsetzung Generalentwässerungsplanung Ronneburg“ in Höhe von 120,5 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Hauptnebensammler Langenberg-Aga, Gera“.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tod von

Frau

Margit Bedemann

im Alter von 59 Jahren zur Kenntnis nehmen müssen.

Mit ihr verliert die Gemeinde eine engagierte, lebensfrohe und stets zuverlässige Kindergärtnerin.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

Gottfried Vorsatz
Bürgermeister

K.-D. Vogel
Ortsteilbürgermeister

GEMEINDENACHRICHTEN



Geburtstage und Jubiläen
der Gemeinde Harth-Pöllnitz
im Jahr 2017 **Monat April**

Martha Liebich	Burkersdorf	22.04.1922	95 Jahre
Gertrud Köcher	Burkersdorf	22.04.1913	104 Jahre
Helga Kloß	Burkersdorf	25.04.1927	90 Jahre
Rolf Strzoda	Großbebersdorf	29.04.1937	80 Jahre
Sophie Ettel	Burkersdorf	29.04.1921	96 Jahre
Hannelore Lübcke	Burkersdorf	30.04.1937	80 Jahre

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und alles Gute.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

07570 Niederpöllnitz · Straße des Friedens 24
Telefon: 03 66 07 / 24 16 · Fax: 03 66 07 / 68 048
E-Mail: evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de



Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Palmarum, 09.04.17

10.00 Uhr Porstendorf

Gründonnerstag, 13.04.2017

17.00 Uhr Uhlersdorf, Abendmahlsgottesdienst

18.00 Uhr Forstwolferdorf, Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, 14.04.2017

08.30 Uhr Rohna, Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr Wetzdorf, Abendmahlsgottesdienst

13.30 Uhr Großbebersdorf, Abendmahlsgottesdienst

Ostersonntag, 16.04.2017

08.30 Uhr Neundorf, Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr Frießnitz, Abendmahlsgottesdienst

13.30 Uhr Niederpöllnitz.

In diesem Gottesdienst wird Nala Färber getauft.

15.00 Uhr Grochwitz, Abendmahlsgottesdienst

Misericordias Domini, 30.04.2017

10.00 Uhr Niederpöllnitz

Chor: donnerstags 20.00 Uhr

Posaunenchor: samstags 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

dienstags 16.00 Uhr, 7. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz

donnerstags 17.00 Uhr, 8. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz

Monatsspruch April

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“

Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“

Lukas 24,5-6

Ein gesegnetes Osterfest wünsch Ihnen

Ihr Pfarrer Fritsch

Evangelisch-Lutherisches

Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf

Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf

Kirchplatz 4 · 07570 Weida

Telefon: 03 66 03 / 6 25 93 · Fax: 03 66 03 / 41 275

E-Mail: pastorin-christineschaefer@web.de · www.ev-kirche-weida.de



Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen ein:

Sonntag, 2. April 2017

3. Große Kirchfahrt

Beginn 9.30 Uhr in der Kirche Köckritz, wir fahren weiter nach Sirbis, Seifersdorf, Burkersdorf, in Schömberg – Mittagessen, Schüpitz, Steinsdorf, Hohenölsen, Teichwitz und zum Abschluss am Nachmittag zum Kaffeetrinken in der Weidaer Stadtkirche. In jeder Kirche halten wir eine kurze Meditation zur Seligpreisung Jesu.

Mittwoch, 5. April 2017

Jugendkreuzweg

18.00 Uhr in Bildern und Texten, dargestellt von den

Konfirmanden im Luthersaal der Stadtkirche Weida

Gründonnerstag, 13. April 2017
18.00 Uhr im Luthersaal Weida

Tischabendmahl

Karfreitag, 14. April 2017
10.00 Kirche Köckritz
13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

Gottesdienst

Ostersonntag, 16. April 2017
6.00 Uhr in der Kirche Seifersdorf
13.30 Uhr Ostergottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in der Kirche Burkersdorf

Osternachtfeier

Ostermontag, 29. Januar 2017
10.00 Uhr Kirche Köckritz
17.00 Uhr Orgelkonzert in der Stadtkirche Weida

**Ostergottesdienst
mit Heiligem Abendmahl**

Sonntag, 23. April 2017
9.30 Uhr Stadtkirche Weida

**Gottesdienst
mit Taufgedächtnis**

**Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes
nach Burkersdorf ein:**

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich im
Wechsel immer freitags um 15.15 Uhr in der Kapelle statt.

**Eine segensreiche Zeit wünscht Ihnen
Pastorin Christine Schäfer
und der Gemeindegemeinderat Köckritz/Köfeln**

Kindergartennachrichten

Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Regenbogen“ aus Niederpöllnitz



Manege frei im Regenbogenkindergarten

Rosenmontag in diesem Jahr stand unter dem Motto Zirkus. Alle Gruppen hatten sich für diesen Tag etwas Besonderes ausgedacht und einstudiert. Unser Sportraum verwandelte sich in eine Zirkusmanege und unsere Kinder waren Artisten, Clowns, Tänzer und Zauberer.

Sogar einen Zirkusdirektor hatten wir verpflichtet, unser Marvin führte durch das Programm und hat das super gemacht. Alle kamen geschmückt und verkleidet zum Zirkusprogramm, die Kostüme hatten wir selbst gestaltet und die Kinder wurden im Vorfeld von uns geschminkt. Natürlich waren alle tüchtig aufgeregt, aber das gehört auch dazu, ohne Lampenfieber geht es auch im richtigen Zirkus nicht. Den Anfang machten die Käfer und die Mäuse, sie zeigten einen lustigen Tanz und ein Fingerspiel mit ihren Erzieherinnen, ganz toll war, dass sich alle kleinen Käfer und Mäuse getraut haben, in die Manege zu gehen und dort zu bleiben.



Danach waren die Pferde und Tänzerinnen dran. Die Pferde wurden von den Kindern gespielt und es gab auch einen Dompteur. Alle haben prima mitgemacht und so war auch diese Dressur ein toller Erfolg. Auch unsere Tänzerinnen haben sich wacker geschlagen, sie haben sich ihre Kunststücke selbst ausgesucht und auch allein dafür geübt.

Ein besonderer Höhepunkt waren unsere Zauberer und die Clowns im Programm. Es gab Kinderclowns, die auch „zaubern“

konnten und so für viel Spaß sorgten. Unsere Zaubererinnen verblühten uns mit ihren Kunststücken. So wurde ein Luftballon mit einer Nadel geplatzt und ist nicht kaputt gegangen, das war natürlich sehr erstaunlich und dann kam auch noch ein zweiter Luftballon zum Vorschein, ganz schön verzwickelt.



Auch die Großen haben den Spaß mitgemacht, alle Erzieher waren verkleidet und es gab noch zwei große Clowns, die uns mit ihren Späßen zum Lachen brachten. Martina und Marco zeigten uns ihre Kunststücke, die gut klappten, aber auch manchmal nicht. Für unsere Kinder war das aber ein gelungener Witz.



Vorher haben alle Kinder gemerkt, dass Artisten, Zauberer, Tänzer und auch Clowns ganz tüchtig üben müssen, damit alle Kunststücke gut klappten. Wichtig ist auch nachzudenken, was man schaffen kann und wieviel Übung man braucht, bis eine Zirkusnummer steht. So konnten die Kinder wieder erfahren, was Ausdauer, Konzentration und Ehrgeiz bedeutet und ohne Übung keiner ans Ziel kommt.

Krabbelgruppe ist wieder am Mittwoch, dem 19.04.2017, in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr im Kindergarten. Ich freue mich auf euch.

M. Schumann

Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Abenteuerland“ in Burkersdorf

Gesund und fit – Macht alle mit!

Dies ist das Motto unseres Projektes, welches wir derzeit mit unseren Kindern umsetzen.

Unsere Zielstellung lautet: „Den Kindern soll im Laufe des Projektes immer deutlicher werden, dass sie durch eine gesunde Lebensweise, einer positiven Lebenseinstellung, der Einhaltung hygienischer Verhaltensweisen und Vorbeugung durch Abhärtung, ihren Körper vor Krankheiten schützen können“. Denn:

Gesunde Kinder – sind starke Kinder!

Die Umsetzung dieses Themas soll sich ganz besonders in einer gesunden Ernährung, Bewegungs- und Entspannungsmethoden und verschiedener Abhärtungsmöglichkeiten widerspiegeln. Zum Thema „gesunde Ernährung“ luden wir uns eine Ernährungsberaterin ein, Frau Kolvenbach aus Burkersdorf. Sie arbeitete mit der „Ernährungsampel“ und machte den Kindern anhand von den 3 Farben bewusst, welche Nahrungsmittel sehr gesund für uns sind und immer zu sich genommen werden dürfen. Das ist die Farbe „Grün“ bei der Ernährungsampel. Zu „Gelb“ gehören Speisen, die in Maßen gegessen werden und „Rot“ steht für ungesund.



Frau Kolvenbach hat sehr kindgerecht und mit interessantem Bildmaterial und einer Handpuppe dieses Thema an die Kinder herangeführt. Wir möchten uns sehr herzlich bei ihr bedanken. Sie wird uns noch öfter besuchen und mit uns gemeinsam daran arbeiten, bei den Kindern eine positive Einstellung zur gesunden Ernährung zu erreichen.



Außerdem pflanzen wir an einem Tag, das gesamte Essen für die Kinder und mit den Kindern selbst zuzubereiten. Daher erarbeiteten wir mit ihnen einen Einkaufszettel, worauf gesunde Lebensmittel für das Frühstück, das Mittagessen und das Vesper notiert waren. Die Kinder wollten gern Nudeln und Tomatensoße essen. Also entschieden wir uns für Vollkornspaghetti und Tomatensoße aus passierten Tomaten. Der Einkaufszettel wurde von den Kindern malerisch gestaltet.

Auch unsere Eltern unterstützen uns in diesem Vorhaben und achten auf eine ausgewogene Ernährung mit viel Obst und Gemüse. Das sehen wir an den Brottaschen der Kinder.

Nach dem Sprichwort: „Was Hänschen nicht lernt – lernt Hans nimmermehr“ ist es unser Anliegen, schon jetzt im Kleinkindalter die Weichen zu stellen, dass die Kinder das Bedürfnis haben, sich gesund zu ernähren. Deshalb ist es wichtig, den Kindern entsprechend ihres Alters, Wissen, wertvolle Grundsätze und Zusammenhänge von Ernährung, Bewegung und körperliche Fitness zu vermitteln.

Im nächsten Amtsblatt berichten wir über Bewegungs- und Entspannungsangebote.

I. Fischer

Schulnachrichten



sterferien im Schulhort

Woche vom 10.04.2014 – 13.04.2014

- Montag: Wir schmücken unseren Schulhofbrunnen zum Osterbrunnen.
 Dienstag: Kino im Hort
 Mittwoch: Sport, Spiel und Spaß im Gymnasium in Weida (Abfahrt: 8:37 Uhr ab Frießnitz (Kinder aus Richtung Niederpöllnitz können im Bus sitzen bleiben!))
 Donnerstag: Wir überbringen Ostergrüße ins Pflegeheim Burkersdorf.

Woche vom 18.04.2014 – 21.04.2014

- Dienstag: Der Osterhase war im Hort.
 Mittwoch: KiDS WingTsun – Schnupperstunde in Selbstverteidigung
 Donnerstag und Freitag: Erlebnistage rund um den Schmetterling



Der Hort hat in den Ferien von 06:30 – 16:30 Uhr geöffnet!

Tag der offenen Tür am GSDG Weida – 25.02.2017

... oder wie wir es nennen würden: „Tag der vielen Möglichkeiten“. Bereits um 10 Uhr kamen schon knapp 200 Gäste in unser Schulhaus, um mit ihren Kindern über deren weitere Schullaufbahn zu entscheiden. Hier gab es in verschiedenen Fachbereichen viele Dinge zu entdecken:

So zum Beispiel im Chemieraum, denn dort konnten die Besucher spannende Experimente durchführen oder aber im Lateinraum, wo ein interessantes Theaterstück dargeboten wurde und lateinische Speisen gekostet werden konnten. Auch Sport-

begeisterte tobten sich in der Turnhalle spielerisch aus. Kleine Biologen beschäftigten sich mit Mikroskopie und erlernten wichtige Zellbestandteile, um die Welt der Organismen besser verstehen zu können. Es wurden zahlreiche Schülerarbeiten im Schulhaus ausgestellt, um das Interesse für viele Fächer zu wecken. In den Arbeitsgemeinschaften Chor und Schwarzlichttheater haben die Schüler ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt und die Zuschauer gut unterhalten. Durch spielerische Experimente wurde kleinen Forschern die Physik näher gebracht, in Geographie dagegen konnte man Teil einer spannenden Reise durch die Welt werden und so auch sein eigenes Wissen testen.



Russisch und Französisch boten neben der Einführung in die Sprache auch ländertypische, selbstgemachte Speisen an.



Technikliebhaber bestaunten Roboter im Wahlpflichtfach Informatik, welche von Schülern gebaut und programmiert wurden. Rückblickend war es ein erfolgreicher Tag für alle Beteiligten und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit den neuen Fünftklässlern im nächsten Schuljahr.

Unser Dank gilt allen Lehrern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben und natürlich auch unserer Schulleiterin.

Celina Gent und Katharina Heyne Klasse 9c

Diercke Wissenswettbewerb im Fach Geographie

Auch in diesem Schuljahr ist der Geographie Wissenswettbewerb von Diercke an unserer Schule in den Klassen 5 – 10 durchgeführt worden. Dabei haben sich die Schüler intensiv mit geographischen Fragestellungen beschäftigt, wobei auch einige Fragen abseits des Unterrichtsstoffes die Allgemeinbildung der jeweiligen Schüler im Visier hatten. So konnten sich am Ende folgende Schüler, die zuvor Klassenbeste gewesen sind, auf Schulebene besonders hervorheben:

In der Klassenstufe 5 – 10 (wobei die Klassenstufen 5 und 6 außer Konkurrenz teilgenommen haben, da die Ausschreibung bei der 2. Stufe des Wettbewerbes nur für Schüler der 7 bis 10 Klassenstufen vorgesehen ist und somit die Klassenstufen 5 und 6 besondere Erfahrungen sammeln konnten) kam es zu folgenden Ergebnissen:

1. Julius Zeiler (Klasse 6c)
 2. Max Schmeißer (Klasse 10c)
 3. Michelle Fritsch (Klasse 7a)
 4. Anna – Lena Hannig (Klasse 8c)
 5. Emily Dorrer (Klasse 8b) und Max Weißig (Klasse 10a).
- Die 3 Erstplatzierten erhielten in der Woche vom 06. März bis 9.

März 2017 ihre Auszeichnungen, Urkunden sowie Sachpreise, die vom Förderverein des Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasiums zur Verfügung gestellt worden sind, von der Schulleiterin Frau Barth.



... mit Frau Schulleiterin Barth bei der Auszeichnung der Schulbesten am Dienstag

Mit dem Sieg des Schülers Julius Zeiler aus der Klasse 6c gab es eine faustdicke Überraschung, denn bisher konnte sich in den zurückliegenden Jahren nie ein Schüler oder eine Schülerin aus den Klassenstufen 5 oder 6 gegenüber ihren älteren Mitschülern durchsetzen. Hierzu herzlichen Glückwunsch, Julius! Da aber der Wettbewerb bezüglich der 2. Stufe offiziell lediglich für Schüler aus der 7 bis 10 Klassenstufe zugelassen ist, wird Max Schmeißer als Zweitplatzierter die Ehre des Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasiums in der 3. Stufe verteidigen und die Aufgaben am 8. März 2017 in Angriff nehmen. Den Fragenkatalog wird Max Schmeißer von Herrn Fritsch zur Beantwortung der letzten schulinternen Wettbewerbsrunde vorgelegt bekommen. Bei überzeugender Absolvierung kann am Ende eine Reise nach Braunschweig zum Bundesfinale stehen, wobei nach Auswertung durch eine Fachkollegin in Jena natürlich die Konkurrenz im Freistaat Thüringen nicht gering sein wird. Wir wünschen Max viel Glück und Erfolg.

Michael Fritsch
Fachlehrer Geographie am Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium

20 Jahre Planetenwanderweg Auma – Zeulenroda

In der Woche vom 3. bis zum 6. Mai 2017 begeht die Staatliche Regelschule Auma das Jubiläum „20 Jahre 1. Thüringer Planetenwanderweg“. Die Projektwoche soll sowohl für die Schüler der Schule als auch für die Bürger der Landgemeinde und ihre Gäste ein echter Höhepunkt im kulturellen Leben unserer Region werden. Dieses Jubiläum beinhaltet im Einzelnen folgende Veranstaltungen:

- Mittwoch, 3.6.** Exkursion der gesamten Schule in das Planetarium nach Jena
19.00 Uhr Vortrag mit Dr.habil. Olaf Fischer, Universität Heidelberg zum Thema „20 Jahre Planetenwanderweg – 20 Jahre wissenschaftlicher Fortschritt“ (Dr. Fischer ist ehemaliger Schüler der Aumaer Schule)
- Donnerstag, 4.6.** Sportliche Wettkämpfe für die Schüler im Bereich des Planetenwanderweges
- Freitag, 5.6.** Workshops und Stationenlernen mit Wissenschaftlern der Uni Jena
Themen z. B. „Entstehung der Sonne, Planeten und Monde“ (Uni Jena),
Der Planet Erde mit seinem ältesten Erdteil Afrika (Multivisionsvortrag, aktive Beteiligung der Schüler) Michael Rischer, Pausa
„Verschiedene Beobachtungsmöglichkeiten in der Schulsternwarte“, „Wie beobachte ich richtig“ (Astronomische Gesellschaft Greiz)
„Reise durch das Sonnensystem“ Hans Peter Schneider, Zeulenroda
19.30 Uhr Vorträge und Beobachtungen im Bereich der Schulsternwarte Auma für Schüler und interessierte Bürger, verantwortlich: astronomische Gesellschaft Greiz, Adam u.

Samstag, 6.6.
ab 9.30 Uhr Waldemar Urbanczyk, Hobbyastronomen Auma, Fachlehrer der RS Auma
Wanderung entlang des Weges von Zeulenroda nach Auma, Zwischenstopp in Merkendorf, ab Merkendorf geführte Wanderung nach Auma, an allen Planeten kurze Erklärungen durch die Schüler der RS Auma, gemütlicher Ausklang im Bereich der Sternwarte.

Der Förderverein der Aumaer Regelschule lädt alle Interessierten recht herzlich ein.

Im Auftrag
A. Barnikow – Mitglied Vorstand Förderverein

Nachrichten aus den Ortsteilen

ROHNAER NACHRICHTEN

Rohna ist ein kleiner beschaulicher Ort mit wenigen Einwohnern. Daher finde ich es sehr wichtig, durch gemeinsame Treffen, Unternehmungen und Aktionen den Zusammenhalt des Ortes zu festigen und zu fördern. Deshalb gab es in den letzten Wochen in unserem Ort wieder schöne Erlebnisse:

Im Januar und Februar nutzten „Jung und Alt“ den schönsten Sonnenschein und die klirrende Kälte, um gemeinsam auf der zugefrorenen Auma Eishockey zu spielen. Der Kampfgeist unter den Spielern war schnell entfacht und sorgte den ganzen Nachmittag für eine spannende Atmosphäre. Diejenigen, die das Spiel lieber nicht hautnah miterleben wollten, machten es sich bei Kaffee, Kuchen und Glühwein gemütlich und beobachteten das Turnier aus sicherer Entfernung. Unter den Zuschauern war sogar eine junge Frau aus Australien, die in Rohna einige Wochen unter dem Motto „Work & Travel“ verbrachte. Im März feierten wir wieder unseren alljährlichen Frauentag. Dieses Mal trafen wir uns in der Patisserie Bergmann in Stelzendorf und ließen es uns bei einem super leckeren Frühstück richtig gut gehen.



Spaß und Freude waren da natürlich vorprogrammiert. Gut gestärkt ging es im Anschluss nach Schleiz ins Kino, wo wir uns die Komödie „Willkommen bei den Hartmanns“ anschauten.

Chronik Rohna „Bestattungen“ – Teil 5:

Die Nachbarn oder auch die Paten des Verstorbenen waren dafür zuständig, das Grab zu schaufeln und den Sarg am Tag der Beisetzung zu tragen. Bekleidet waren die Sargträger mit einem schwarzen Anzug und einem schwarzen Hut. Am linken Oberarm trugen sie einen Flor, den sie vier Wochen lang umbehielten. Als Dank für ihre Arbeit bekamen sie ein Mittagessen oder Brot, Wurst, Branntwein, Kuchen usw. Nachdem nun die Schulkin- der passende Gesangsbuchverse vorgetragen hatten und die

Leichenmotette abgesungen wurde, hoben die Träger den Sarg, der auf einer Bahre festgeschnallt war, an und trugen ihn auf der Schulter Richtung Friedhof. Dabei läuteten die Kirchenglocken. Voraus wurde das Bild des gekreuzigten Heilandes getragen, dann folgten die Schulkinder und der Lehrer, danach andere männliche Personen, die nicht zur Verwandtschaft gehörten und dann erst kamen die Träger mit dem Sarg. Der Pfarrer ging entweder meist voran oder unmittelbar dahinter. Dann schlossen sich die nächsten Verwandten an, wobei die Männer vorangingen und die Frauen folgten. In der Regel wurde der kürzeste Weg zum Begräbnisplatz gewählt. Sobald der Trauerzug am Grab angekommen war, wurde der Sarg in der Erde versenkt. Dabei musste der Sarg mit größter Vorsicht in die Erde gelassen werden, weil der Aberglaube verbreitet war, dass, wenn Erde nachfiel, der Verstorbene sonst jemanden nachholen würde. Dieser Aberglaube traf auch noch auf andere Dinge zu, beispielsweise: wenn beim „Vater unser“ auftragen die Kirchenuhr schlug oder wenn der Leichnam beim Einlegen in den Sarg „biegsam“ wurde. Der Pfarrer stimmte entweder das Lied „Begrabt den Leib in seine Gruft“ oder „Nun lasst uns den Leib begraben“ an. Danach wurde der Segen gesprochen und die Verwandten traten einzeln an das Grab und warfen drei Hände voll Erde auf den Sarg. Der Sinn dieses bekannten Brauches ist: „Von Erde bist du, und zu Erde sollst du wieder werden. Christus unser Herr wird dich am jüngsten Tage wieder auferwecken.“ Danach ergriffen die Träger die Werkzeuge, um das Grab zuzuschaueln. Dabei wurde genau zugeschaut, welches Werkzeug sie zuerst nahmen. Nahmen sie zuerst die Harke, war der Glaube verbreitet, dass bald darauf ein Mann versterben würde. Nahmen sie eine Schaufel, würde das den baldigen Tod einer Frau bedeuten.

Im März wurden zwei neue Bänke in Rohna aufgestellt, die aus dem „Fond des Bürgermeisters“ bezahlt wurden. Die blaue Bank, die den Schriftzug „Sandkastenrocker“ trägt, fand auf dem Spielplatz ihr „neues Zuhause“. Die grüne Bank, mit dem passenden Wort „Auszeit“, wurde im Unterdorf aufgestellt und bietet Zeit zum Entspannen und Ausruhen. Zu „Probesitzungen“ (siehe Bild) kam es noch am selben Tag.



In der Zwischenzeit waren wieder einige Rohnaer Einwohner sehr fleißig und schnitten und banden Reifig zu einer Krone für unseren Osterbrunnen. Dies ist für unseren Ort zu einer schönen Tradition geworden und hat allen Beteiligten viel Spaß bereitet.

GROSSEBERSDORFER NACHRICHTEN

Einwohnerversammlung in Groöbersdorf

Die Einwohnerversammlung für alle Bürger aus Struth und Groöbersdorf fand am 23.02.2017 im Vereinshaus Groöbersdorf (DGZ) statt. Der Einladung des OTBM Arnd Goldhardt und der 4 Ortsteilräte folgten 43 interessierte Bürger.

Nachdem sich die meisten Anwesenden mit einem kleinen Abendbrot vom Heimatverein gestärkt hatten, begrüßte Arnd Goldhardt 18:50 Uhr alle anwesenden Bürger recht herzlich und begann mit dem Jahresrückblick von 2016.

Unter anderem ging es um den MDR Osterspaziergang, den Frühjahrsputz, den langsam wachsenden Spielplatz in Groöbersdorf, die endlich bewirkte Beschilderung „Vorsicht Kinder“ in Struth, Plakatwerbung, Würdigung von 25-jährigen Firmenjubiläen und um zahlreiche weitere Aufgaben, die 2016 endlich abgearbeitet werden konnten. In diesem Zusammenhang bemerkte Goldhardt, dass die teils recht gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

noch verbessert werden müsse. Um nur ein Beispiel zu nennen: Bereits im Mai 2016 wurde die Gemeindeverwaltung darauf hingewiesen, dass ein offen zugänglicher maroder Gewölbekeller in der Struth einzustürzen droht, dieser Bereich sofort abgesperrt und die Eigentümer in ihre Pflicht genommen werden müssen, um evtl. Unfällen vorzubeugen. Bis heute gab es noch keine Reaktionen auf diesen Hinweis.

Doch eine der wichtigsten Informationen war die Bekanntgabe, dass der Windpark „Hohe Reuth“ aus derzeitiger Sicht nicht errichtet wird, da sich in der Nähe des Frauensteins der Horst des Schwarzstorches befindet sowie im Gebiet zwischen Struth und Groöbersdorf der Rote Milan lebt.

Sehr positiv berichtete der OTBM dagegen über seinen ersten Besuch in der Partnergemeinde Groöbersdorf/Niederösterreich. Er hatte eine freundschaftliche und herzliche Aufnahme erlebt und wünscht sich einen langen Fortbestand dieser partnerschaftlichen Beziehungen beider Orte. Dann bedankte er sich bei allen Vereinen (Feuerwehr- und Heimatverein inkl. S-Klasse sowie Kleingartenverein) für ihre aktive Arbeit. Ihr Engagement bereichert in großen Maße das Dorfleben.

Alle Bürger wurden aufgerufen, sich umgehend zu überlegen, ob sie die Pflege einer öffentlichen Wiesenfläche gegen eine angemessene Bezahlung übernehmen würden, damit unser Dorfbild insgesamt noch attraktiver wird.

An OTBM und Ortsteilräte wurde die Frage gerichtet, ob der Park an der Groöbersdorfer Kreuzung nicht einen offiziellen Namen bekommen könnte. Auch dies brachte der OTBM in der Versammlung zur Sprache mit der Bitte, Vorschläge abzugeben. Einige Bürger meldeten sich zu Wort und wünschten, dass der sich eingebürgerte Name „Lässig-Park“ doch behalten werden sollte – wir werden sehen, was die Abstimmung bringen wird.

Wehrleiter Ringo Kirchner berichtete im Anschluss über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Groöbersdorf und der Jugendwehr der Gemeinde Harth-Pöllnitz. Die FFW zählt z.Zt. 13 aktive Kameraden, welche im vergangenen Jahr 20 mal eine Ausbildung absolvierten, teils auf Kreisebene. 2016 gab es 10 Einsätze, auch leistete sie Unterstützung beim traditionellen Maibaumsetzen in Groöbersdorf, zur Jahrfeier in der Struth und führte einen „Tag der offenen Tür“ im September durch. Wehrleiter R. Kirchner zeigte Bedauern über die zu geringe Teilnahme der ortsansässigen Bürger und wies darauf hin, dass es deshalb 2017 keinen „Tag der offenen Tür“ geben wird. In der Jugendwehr sind zurzeit 14 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 17 Jahren aktiv und Ringo Kirchner, auch stellvertretender Jugendwart und Kassenwart der Jugendwehr, lobte deren Einsatz. Finanziert wird die Jugendwehr hauptsächlich aus Spenden der Vereine unserer Großgemeinde. Im Namen aller bedankte sich Kirchner dafür, immerhin betragen die Kosten ca. 1000 Euro pro Jahr. Auch 2017 wird die Jugendwehr wieder an verschiedenen Wettkämpfen teilnehmen und hofft auf gute bis sehr gute Ergebnisse. Höhepunkte waren die Teilnahme an einem Jugendwehrlager bei der Partnerwehr in Nerchau sowie dem Kreiswehrlager in Zeulenroda.

In diesem Jahr soll erstmalig ein Zeltlager in Groöbersdorf stattfinden. Im letzten Jahr beantragte R. Kirchner Lottomittel für neue dicke Ausbildungsjacken. 1400 Euro wurden daraufhin bereitgestellt, so dass die Jugendwehr neu eingekleidet werden konnte. Steve Schmeier, Einwohner aus Struth, sprach in eindrucksvollen Worten über die 600-Jahrfeier seines Ortes am 27. August 2016. Ca. 800 Besucher kamen an diesem Tag, um dem Fest beizuwohnen. Höhepunkt war der Erlös von 780 Euro durch die Versteigerung eines Fußballtrikots von RB Leipzig, welcher der „Elterninitiative Krebskranke Kinder“ gespendet wurde. Insgesamt gesehen wertete er die Jubiläumsfeier als sehr gelungen, was viele Bürger bestätigten.

OTBM Goldhardt informierte die Bürger anschließend über den Stand zur Umgehungsstraße. Hierzu fand am 20.2.2017 eine Infoveranstaltung im DGZ für die OTBM der 3 betroffenen Dörfer sowie interessierte Bürger statt. Daraus ging hervor, dass frühestens 2023 mit einem Baubeginn zu rechnen ist, was sich natürlich für den Großteil der Bürger als äußerst unzufrieden darstellte. Besonders glücklich schien unser OTBM darüber zu sein, dass er endlich die Zusage der Gemeinde habe, dass bereits 2017 die Straße unterhalb des Hotelparkplatzes eine Bitumendecke bekommen wird, und dass es ihm gelungen ist, ab Frühjahr Groöbersdorf mit Breitband-Internet zu versorgen – und zwar völlig kostenfrei für die Gemeindekasse, was manche Neider als Alleingang interpretieren.

Der OTBM bietet sich außerdem an, für jeden, der es möchte, wasserfeste Etiketten zur Beschriftung ihrer Briefkästen/Türklingeln zu drucken. Nicht nur Briefzusteller werden es ihm danken.

Dann sollten sieben neu in Struth und Großebersdorf zugezogene Familien (18 Personen) mit kleinen Geschenken begrüßt werden. Es stimmte recht traurig, dass trotz verteilter Einladungen in jeden Haushalt nur ein Vertreter erschien. Auch die 4 Ortsteilräte wünschen sich generell eine größere Beteiligung der Einwohnerschaft bei solchen und ähnlichen Veranstaltungen. Die anstehende Gebietsreform war ein weiteres gut diskutiertes Gesprächsthema.

In der Folge stellte Ortsteilrat Mario Cornely die Aufgaben für 2017 vor, welche OTBM gemeinsam mit Ortsteilräten und Bürgern meistern sollten. Auch wünschte er sich, dass Probleme der Bürger sachlich und ohne beleidigende Worte vorgetragen werden sollten. Die gesamte Arbeit von OTBM und Räten ist ehrenamtlich!

Abschließend bedankte sich der OTBM bei allen Bürgern für ihre Anwesenheit und der sehr guten Versammlungsdisziplin. Er bittet die Bürger bei Anfragen und Problemen, sich vertrauensvoll an ihn oder die Ortsteilräte zu wenden und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit zwischen ihm und den 4 Ortsteilräten.

Wir wünschen allen Bürgern ein gesundes und zufriedenes 2017!

OTBM Arnd Goldhardt und Ortsteilräte Heike Höhne, Mario Cornely, Ulrich Pistor und André Leucht

STRUTHER NACHRICHTEN

Das Kabarett „Fettnäppchen“ kommt ...

Am **Samstag, dem 20.05.2017**, findet im **Dorfgemeinschaftshaus Struth** ein Gastspiel des Kabarets „Fettnäppchen“ statt.

Aufgeführt wird
„**Auferstanden aus der Gurkenmaske**“
von und mit Eva-Maria Fastenau.

Beginn: 20:00 Uhr
Einlass: 19:30 Uhr

Reservierungen unter der Tel.-Nr. 0173 / 91 29 238

NIEDERPÖLLNITZER NACHRICHTEN

Maibaumsetzen und Parkeinweihung in Niederpöllnitz

Am 29. April ist es endlich soweit!

14 Uhr beginnt das Maibaumsetzen auf dem Dorfplatz. Helfer mit starken Armen werden dringend gebraucht, um den Baum unter der Regie des Richtmeisters getreu dem Motto

„Der Baum braucht Muskelkraft,
damit er es in die Höhe schafft“

zu stellen.



Gegen 16 Uhr wird der im letzten Jahr durch nicht mehr zählbare freiwillige Stunden gestaltete Park um die Ruine offiziell eingeweiht.



Im Kulturhaus gibt es Kaffee und Kuchen.
Auf dem Dorfplatz brennt der Rost.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Stammtischmusikanten aus Pößneck.



Zu einem gemütlichen Nachmittag für Jung und Alt laden der Heimatverein, der Feuerwehrverein, der Kulturhausverein und der Ortsteilrat von Niederpöllnitz herzlich ein.



Einladung

zu unserem

Tag der offenen Tür auf der



Princess Ranch in Niederpöllnitz

am 30.04.2017 ab 14:00 Uhr

Kinderreiten und Kutschfahrten

Großer Spielplatz, Streichelzoo

Kaffee und Kuchen

sowie Leckerer vom Grill



BURKERSDORFER NACHRICHTEN

XX St. Georgsritt am 29. April 2017

Zur zwanzigsten Pferdesegnung zum Fest des Hl. Georg (Schutzpatron der Pferde und Ritter) wollen wir uns am Pferdehof „Am Schwalbengrund“ in Burkersdorf sammeln.

10.00 Uhr

11.00 Uhr

12.00 Uhr

- Treffen am Stall
- Beginn des Rittes
- Pferdesegnung (kath. Pfarrer W. Hesse) am „Heiligen Berg“ bei Burkersdorf
- Imbiss
- Ankunft am Pferdestall
- gemütliches Beisammensein

Im Anschluss

ca. 14.30 Uhr

ab 15.00 Uhr

Haftung:

Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr.

Jede Haftung des Pferdehofes ist ausgeschlossen!

Zuschauer:

Können im Kremser oder Kutsche mitfahren (begrenzt).

Teilnahmegebühr: 15,00 €

Anzugsordnung:

Roter oder schwarzer Rock und feste Kappe sind Bedingung! Freizeit- und Westernreiter bitten wir um angemessene Reitkleidung.

Zwecks Planung des Ablaufes bitten wir Sie um Teilnahmebestätigung bis **22.04.2017** an **Herrn Frank Linsel, Telefon: 0176 / 953 008 89**



Pferdehof „Am Schwalbengrund“ Burkersdorf

MORDFÄLLE IM BEZIRK GERA I+II

Kriminalrat a. D. Hans Thiers und Verleger Michael Kirchsclager sprechen und lesen über Mordfälle aus dem Bezirk Gera (1947-1990)



Eine "außergewöhnliche" Buchlesung

5. April 2017, 19:30

Eintritt: VVK 6€, AK 8€

Kulturhaus Niederpöllnitz

www.verlag-kirchsclager.de

Aus dem Vereinsleben

Die Volkssolidarität gratuliert und informiert!

Ihren Geburtstag feiern im April 2017 am:

04.04. Frau Elke Jentsch

19.04. Herr Franz Prockert

06.04. Herr Klaus-Dieter Vogel

22.04. Frau Petra Bergner

18.04. Frau Helgard Frieser

28.04. Frau Evelin Rössler

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

Unsere Veranstaltungen im April 2017

05.04.17 Buchlesung „Mordfälle im Bezirk Gera (1947 – 1990)“

Ort: Kulturhaus Niederpöllnitz

Beginn: 19.30 Uhr

Vorverkauf: Frisörsalon Niederpöllnitz

Kartenpreis VVK 6.00 Euro, AK 8.00 Euro

10.04.17 Kegelnachmittag in Staitz

Interessierte melden Ihre Teilnahme bitte bei Frau H. Richter an.

Abfahrt: 15.30 Uhr Dorfplatz Niederpöllnitz

18.04.17 Wir basteln „Leuchtende Frühlingsboten“

mit Frau Nendel

Ort: Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz

Beginn: 14.00 Uhr

Unkostenbeitrag pro Teilnehmer etwa 8.00 Euro

Interessenten melden ihre Teilnahme bitte bis

spätestens 07. April 2017 bei Frau Heidi Richter an!

Tanzen lernen

Im April treffen wir uns wieder wie gehabt am

Dienstag, dem 04. April 2017 um 20.00 Uhr

im Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig, wenn Sie zu diesem Termin verhindert sein sollten.

Meldungen bitte an Dieter Müller, Tel. 036607/60154 oder

E. Röbber, Tel. 036607/149897

NACHRICHTEN AUS KÖCKRITZ/KÖFELN

Frühjahrsputz

Bitte um deine Mithilfe!

Am Feuerwehrhaus in Köfeln findet am

**Samstag, 01. April 2017
um 10.00 Uhr**

ein Arbeitseinsatz/Frühjahrsputz statt.

Vorhaben:

Fensterputz / Reinigung Feuerwehrhaus

Gartenzaun reparieren und streichen

Schaukästen reinigen

Bänke streichen

Verschnitt Büsche

Bitte Eimer, Lappen und Handwerkszeug mitbringen.

Bist du dabei und hilfst mit?

Vielen Dank sagt Sabrina Klein,
dein Feuerwehrverein und Ortsteilrat
Köfeln-Köckritz



Aus der Heimatstube
Niederpöllnitz

Am 18.03.17 war die Heimatstube zum Basteln von Osterdekoration für Jung und Alt geöffnet.

Trotz des schlechten Wetters hatten sich 25 bastelfreudige Niederpöllnitzer in der Heimatstube getroffen. Gefreut hat uns sehr, dass auch junge Familien mit ihren Kindern sich dafür interessierten.



Neben der alten Generation saß die junge Generation von Niederpöllnitz in den alten Gemäuern und bastelten sich ein oder mehrere Dinge für das kommende Osterfest. Überall war es bunt und quirlig und alle hatten sichtlich viel Freude daran. Auch die kleineren Kinder waren für das Basteln zu begeistern und vertieften sich schnell in ihre Arbeiten und waren ganz stolz über das Geschaffene.



Nach Kaffee und Kuchen konnten wir uns über den gut besuchten Samstagnachmittag freuen.

Sicherlich fallen uns noch viele andere Themen ein, wenn dieses Interesse an Gemeinsamkeit auch weiterhin bestehen bleibt. Wir nehmen gern neue Vorschläge an. Fortführung der Themennachmittage ist ab September geplant.

I. Kulhanek

Verkehrsteilnehmerschulung



Am 07. April 2017 findet um 19.00 Uhr im Vereinshaus eine Verkehrsteilnehmerschulung statt.

Dazu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Feuerwehrverein Großebbersdorf e.V

Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz

Ostertanz

15.04.2017

mit



Einlass ab 19:00 Uhr

Beginn 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf im Sportlerheim Niederpöllnitz (036607/ 2426)

www.kulturhaus-niederpöllnitz.de

Für die Sommerferien 2017 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferiencamps an. Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

2. – 8.7.2017	Piratencamp im Vogtland 8 – 13 Jahre	199,- €
2. – 8.7.2017	Spiele mit uns 6 – 10 Jahre	199,- €
9. – 15.7.2017	Mittelalterspektakel auf dem Galgenberg 9 – 15 Jahre	199,- €
16. – 22.7.2017	Party, Spaß & kühles Nass 6 – 12 Jahre	199,- €
16. – 22.7.2017	eins – Energie in Sachsen Handballcamp 1 11 – 16 Jahre	224,- €
30.7. – 5.8.2017	Bad Brambacher Volleyballcamp 12 – 17 Jahre	199,- €

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

2. – 8.7.2017	Kletter- & Outdoorabenteuer 11 – 15 Jahre	209,- €
9. – 15.7.2017	COOL – Wintersport im Sommer 10 – 15 Jahre	199,- €
23. – 30.7.2017	Let's Dance – Das Tanzferienlager 8 – 14 Jahre	219,- €
2 Wochen	Super-Ferienkombi: 2 Wochen (ggf. inkl. Zwischenübernachtung) 6 – 17 Jahre	ab 339,- €

Preis = Summe beider Angebote abzgl. 59,- €

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69 (Mo. – Fr. in der Zeit von 8.30 – 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de ferienlager@awovogtland.de

Liebe Tierfreunde,

Kater Pumuckel sucht ein neues zu Hause. Er ist ca. 6 Jahre ,kastriert, geimpft und Freigang gewohnt. Ein Schmuser, wie man es sich wünscht.



Katze Resi ca. 10 Jahre, sucht ein liebevolles Zuhause. Sie muss in der Wohnung gehalten werden, weil sie einen chronischen Schnupfen hat. Resi ist lieb, stubenrein, unkompliziert und verschmust. Durch den Schnupfen sind auch die Augen in Mitleidenschaft gezogen, was sie etwas verunsichert.

Das TierheimTeam
tierheim-weida@web.de, AB 036603/238805 und Facebook



Untergebene des Vogtes zu Weyda Höret und ruft es in die Welt hinaus ...



... auch in diesem Jahr werden die Ritter am Samstag, ebenso am Sonntag, des Osterfestes auf der Osterburg ihre Türen und Tore für Jedermann öffnen. Am Nachmittag des 16. April findet der alljährliche Kreuzzug statt. Des Vogtes Schatztruhe wurde geraubt und alle Kindlein aus Nah und Fern sind dazu aufgerufen, der Ritterschaft zu helfen, diesen Schatz zurückzuholen. Seid also pünktlich zur 15. Stunde auf dem Osterburghof und wir gehen gemeinsam auf große Schatzsuche.

Der Hofschreiber des Vogtes der Ritter der Osterburg zu Weida

Ihr Energieberatungszentrum e.V. informiert



Messwerte Forstwolfersdorf (340 m ü. NN) Von Vereinsmitglied Martin Unger	2016	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.
Monatsmittelwert der Temperatur	°C (7.00 Uhr)	0,98	- 0,77	- 4,74	0,62
Niederschlagssumme	mm (l/m²)	38	20,5	32	26,5
Solarwärmegewinnung	kWh/m² Kollektorfläche	5,13	3,8	5,86	11,73
Durchschn. Windgeschwind. (20 m über Grund)	m/s	3,02	3,65	4,37	3,37
Energiegewinn Photovoltaik	kWh/m² Kollektorfläche	1,6	0,56	1	2,1
Messwerte der vereinseigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz von Vereinsmitglied Reinhard Weigelt	kWh/m² Kollektorfläche	2,9	1,6	3,2	3,8

Das nächste Amtsblatt erscheint am 29.04.2017.

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist der 19.04.2017.

Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in der Gemeinde Harth-Pöllnitz
Druckauflage: 1.530
Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz
Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne · C. Wüst e.K., Burgstraße 10 in 07570 Weida
Telefon: 03 66 03 / 55 30 · Fax: 03 66 03 / 55 35, kontakt@druckerei-wuest.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 01.01.2016
*©1 designed by Freepik.com

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktionelle Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung! Gerichtsstand ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen übernehmen wir keine Gewähr.

Einzel Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz, OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz zu beziehen.

Harth-Pöllnitzer Amtsblatt lesen – informiert sein!